



Pressemitteilung

Hundisburg, 9. August 2017

Neue Formate und Besucherrekord bei der 25. SommerMusik-Akademie Schloss Hundisburg

Die 25. Ausgabe der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) zog mit 15 Veranstaltungen an über neun Orten mehr als 2.000 Besucher an und erreichte damit einen neuen Rekord. Zwischen dem 24. Juli und dem 6. August wurden unterschiedliche, oft moderierte Formate mit Kammermusik, Klezmer, Jazz und Symphonik geboten.

Nach langer Pause seit den Festivalanfängen rief der Künstlerische Leiter der SMA, Johannes Klumpp, wieder einen Meisterkurs ins Leben. Der Unterricht des Armida Quartetts mit fünf jungen Streichquartetten fand öffentlich im Akademiesaal des Schlosses statt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten sie im »Podium 4 mal 15«. Das Foyer in der Villa Albrecht der Stadtwerke Haldensleben war mit 40 Besuchern ausverkauft.

Das ebenfalls neu eingeführte Konzert bei Kerzenschein lockte zusätzlich knapp 200 Personen in den Hauptsaal des Schlosses. Ohne künstliche Beleuchtung im Saal und mit illuminiertem Barockgarten führte dieses Format eine der Säulen des Festivals, die Einzigartigkeit des Ortes, auf die Spitze. Nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Pianistin Magdalena Müllerperth sowie die Mezzosopranistin Geneviève Tschumi und ihren Begleiter Tilmann Albrecht war das Musizieren im dunkler werdenden Raum eine außergewöhnliche Erfahrung.

Wie bereits im Vorjahr war der »Vorabend«, das Benefizkonzert im Hotel Behrens zugunsten der SMA, restlos ausverkauft. Auch für den Publikumsliebling, die Wandelkonzerte des Internationalen Akademieorchesters, waren nach kurzer Zeit keine Karten mehr erhältlich. Unter dem Motto »Fluchten« führten die drei Durchgänge des Wandelkonzerts insgesamt über 250 Besucher durch das Schlossareal, vom Barockgarten hinauf zum Dachboden.

Die Klezmerband Yxalag brachte im Besonderen Konzert das Publikum in der vollen Schinkel-Simultankirche Althaldensleben zum Klatschen und Singen. In der Jazznacht gaben Django Deluxe und Polina Vita im Technischen Denkmal Ziegelei in Hundisburg sowohl Klassiker von Größen wie Django Reinhardt als auch eigene Kreationen.

Bereits zum zweiten Mal bot Dirigent Johannes Klumpp einen Vortrag an. In »Unter der Lupe« in der Alten Fabrik Althaldensleben gab er diesmal Einblicke in den vielschichtigen Entstehungsprozess eines Orchesters, gemeinsam mit Stimmführerinnen und Stimmführern des Akademieorchesters.

In der Akademieeröffnung – gleichzeitig das Jubiläumskonzert – kehrte der Gründer des Festivals, Pianist Rolf-Dieter Arens, an den Ursprung zurück: In der Schlossscheune musizierte er mit Youngkun Kwak und Jonathan Weigle, die dem Internationalen Akademieorchester langjährig als Stimmführer verbunden sind. Arens bedankte sich bei den Unterstützern seit der ersten Stunde und hob die Essenz des Festivals hervor: »Politiker reden von Europa, aber tun sich oft schwer damit. In Hundisburg wird Europa gelebt.«



Im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg kamen in diesem Jahr 55 Musikerinnen und Musiker aus 18 Nationen zusammen. Neben Deutschland und Spanien stammten viele aus Polen, Lettland, Ungarn und Portugal, aber auch aus Rumänien, Frankreich, Estland, Kroatien und Serbien sowie aus Mexiko, Chile, Japan, Taiwan und Korea. Das Durchschnittsalter betrug 24 Jahre. Über ein Drittel der Teilnehmer musizierte bereits in einem der Vorjahre im Orchester.

Im gewohnt sehr gut besuchten Gesprächskonzert des Akademieorchesters in der Schlossscheune erläuterte Johannes Klumpp die Musik von Johannes Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83 und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64. Die Werke erklangen in voller Länge in den Abschlusskonzerten des Internationalen Akademieorchesters, mit Herbert Schuch als Solist.

Wie alle Konzerte erfuhren auch die beiden Abschlusskonzerte in der Schlossscheune einen Publikumszuwachs im Vergleich zum Vorjahr. Mit über 260 Besuchern erreichte das Gastkonzert in Oschersleben einen Rekord dieses Formats. Das traditionell letzte Konzert des Internationalen Akademieorchesters bildete in diesem Jahr gleichzeitig die Wiedereröffnung der St. Nicolaikirche nach einjährigen Sanierungsarbeiten.

25. SommerMusikAkademie 2017 | 24.07. – 06.08.2017

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg – das einzige Festival seiner Art in der Region um Magdeburg – findet alljährlich im Sommer statt. Als »Festival der besonderen Orte« steht die SMA nicht nur für die interkulturelle Begegnung junger, hochtalentierter Musiker, sondern auch für die Nähe zwischen Publikum und Künstlern. Die Grundfinanzierung der SMA erfolgt durch die Stadt Haldensleben. Die Maßnahme wird durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Börde gefördert. Festivalprogramm und fotografische Impressionen sind ersichtlich unter www.sma-hundisburg.de.